

## Stadtleben

### Poesie mal ganz anders

Mutige Nachwuchspoeten hatten am Mittwoch die Chance, beim Poetry Slam im Restaurant Rosenau im Westen ihr Können zu zeigen. Mit eigenen Texten traten die neun jungen Dichter im spielerischen Wettstreit gegeneinander an. Die

Werke der Teilnehmer handeln von allem, was junge Menschen beschäftigt, und fanden großen Zuspruch im Publikum. Dieses wählte auch die Gewinner: **Arukumar Tharmakumar** darf Stuttgart bei den Jugendmeisterschaften in Kiel



Mutig: Julius Keinath macht den Anfang – und wird Zweiter Foto: Peter Petsch

vertreten. Zweite wurden **Julius Keinath** und **Rinus Silzle**. Veranstalter des Wettbewerbs ist der Stuttgarter Verein Ausdrucksreich, der so junge Menschen und Poesie wieder enger zusammenzubringen will: „In der Schule ist Lyrik oft eine Art Museumsexponat. Beim Poetry Slam ist sie roh und unmittelbar, sie erzählt aus unserer Wirklichkeit“, sagt Workshop-Leiter **Nikita Gorbunov**, „darum gehen wir an Schulen und lassen Schüler selbst schreiben und Poesie erleben.“ (est)

121. 10 D

121. 10 D

STN 10.05.2013